# SHO \$ SENIORENHILFE OBERTSHAUSEN









sls-direkt.de

Konto zur Sparkasse wechseln in nur 8 Minuten – einfach, schnell und kostenfrei.

Lernen Sie uns jetzt kennen!





# Heft 3 Oktober 2019 – Januar 2020

#### Was finde ich auf welcher Seite?

2
3-4
5
6
7-8
9-15
16
. 17-18
19
20
21
22
23
. 24-25
26
. 27-29
30
31
32

### Herzlichen Glückwunsch



#### Herzlichen Glückwunsch!

Kinder sind noch unerfahren, tapsen dumm durch ihre Zeit. Jugendliche machen Fehler, planen gar nicht oder zu weit. Junge Leute haben Träume, die kaum zu erfüllen sind, aber ältere Erwachsene, solche, die Dir ähnlich sind, wissen, dass das Leben häufig nicht vorherzusehen ist.

Daher wünschen wir Dir heute: Bleibe einfach, wie Du bist! Sieh die Hoffnungen als das an, was sie sind, denn Du wirst seh'n, mit Erfahrung und mit Klugheit wird das Leben weitergeh'n.

### (Autor unbekannt)

In diesem Sinne gratulieren wir herzlichst allen Jubilarinnen, Jubilaren und Geburtstagskindern. Wir wünschen alles Liebe und Gute! Gesundheit, Glück und Frohsinn sollen stets Ihre Begleiter sein!

### Erzählcafé daheim

Auch in den nächsten Monaten findet das beliebte Erzählcafé wieder statt. Der Vorstand hat unterschiedlichsten Ideen und Vorschläge erarbeitet. Sicherlich ist hier für jeden etwas Interessantes dabei.

### Wo man singt, da lasst euch nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 15:30 Uhr Pfarrsaal von Herz-Jesu, Kirchstraße 2, Obertshausen.

Kosten: EUR 6,00

Auch für die Abschlussveranstaltung 2019 hat Gerhard Abt wieder viele bekannte Lieder ausgewählt. Wie immer werden die Texte an die Wand projiziert, damit alle Teilnehmer mitsingen können. Zu Beginn und in den Pausen besteht Gelegenheit zum Plausch in geselliger Runde bei Kaffee und leckerem Kuchen

Mittwoch, 27. November 2019, 15:30 Uhr im Vereinstreff Wohnmosaik Grenzstraße 16, Obertshausen Kosten: EUR 6.00

In Fortsetzung der im August 2018 begonnenen Dialektreihe wird uns **Winno Sahm** diesmal mit Geschichten und Gedichten, die in die Winterzeit und den Advent passen, zum Schmunzeln oder auch zum Nachdenken bringen. Lassen Sie sich überraschen!

# **Erzählcafé daheim** Fortsetzung:

Dienstag, 21. Januar 2020, 15:30 Uhr im Vereinstreff Wohnmosaik, Grenzstraße 16, Obertshausen Kosten: EUR 6.00

Pfarrer Michael Zlamal von der evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen spricht zu dem Thema: "Was bedeutet Weihnachten für unser Leben?"

#### 

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen rechtzeitig im SHO-Büro an. Der Kostenbeitrag kann während der Veranstaltung bezahlt werden.

Ihr Erzählcafé-Team Hildegard Ott und Gerhard Abt

# Frühstück - Treffen "KaffeeK im Kapellenhof, Hausen

Die Termine für das Frühstück-Treffen in den nächsten Monaten sind:

Mittwoch, 23. Oktober 2019 Mittwoch, 13. November 2019 Mittwoch, 15. Januar 2020 jeweils um 9:30 Uhr



Kaffee, Tee und Leckereien dürfen natürlich bei einem guten Frühstück nicht fehlen.

Kommen Sie doch auch dazu! Über eine rege Teilnahme freuen wir uns

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen im SHO-Büro an.

# Stammtisch - Treffen

Restaurant "Alt Dubrovnik", Bahnhofstraße 41, Obertshausen Eingang: Brüder-Grimm-Straße

Die Termine für das Stammtisch-Treffen in den nächsten Monaten sind:

Donnerstag, 21. November 2019 Donnerstag, 16. Januar 2020 jeweils um 17:30 Uhr



Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsort. Kommen Sie doch auch dazu!

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Um rechtzeitige Anmeldung zu den genannten Terminen im SHO-Büro wird gebeten.

# Mitgliederversammlung 2019

In der gut besuchten Mitgliederversammlung am 28. Mai fanden u.a. Neuwahlen für die Positionen der Kassiererin und der stellvertretenden Kassiererin statt. Marlene Gerhold und Helga Heuchle stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig in die Ämter berufen.



Foto: © Hans Heng

Die Vorsitzende Hildegard Ott konnte in ihrem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz ziehen.

So wurden von den aktiven Helfern insgesamt 819 Stunden Dienst geleistet. Die turnusmäßig stattfindenden Angebote wie Spielenachmittage, Kaffeeklatsch, Stammtisch- und Frühstück-Treffen sowie die Einzelveranstaltungen wurden von insgesamt 1.800 Person besucht.

Sie dankte allen Helfern und Vorstandskolleginnen und –kollegen für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement zum Wohl des Vereins und dessen Mitglieder.

# Mitgliederversammlung 2019 Fortsetzung...

Die aktuelle Mitgliederzahl wurde mit 665 bekannt gegeben. Davon seien derzeit 80 Mitglieder aktiv tätig. Erneut appellierte sie an die versammelten Mitglieder, dazu beizutragen, dass sich die Helferschar vergrößert. Dies sei notwendig, damit sich die zu leistende ehrenamtliche Arbeit für den Verein auf noch mehr Schultern verteilt. Man könne zwar allen Aufgaben noch gerecht werden; es sei jedoch nicht zu übersehen, dass die demografische Entwicklung die SHO naturgemäß in besonderer Weise treffe. Dies zeige sich auch in der Tatsache, dass der Helferdienst "Begleitung zu Ärzten" deutlich mehr angefragt worden sei als in der Berichtsperiode 2017.

Mit dem Ausblick auf den von der Stadt Obertshausen für die SHO für 2020 geplanten neuen Standort in dem neuen Familienzentrum in der Vogelsbergstraße und die sich dadurch ergebenden Möglichkeiten zur Erweiterung des Serviceangebotes des Vereins, wurde die Sitzung mit einem Dank an alle Teilnehmer geschlossen.

# Reisebericht über die Lüneburger Heide

Die Lüneburger Heide bietet ihren Besuchern viel Abwechslung. Im komfortablen STEWA-Bus, liebevoll betreut von Holger und Marion, gingen 21 Teilnehmer der SHO auf Reisen.

#### 

### Erster Reisetag: Hannover



Eine Stadtführerin erwartete unsere Gruppe bereits vor dem neuen Rathaus. Dieses Gebäude wirkt von außen wie ein Schloss mit einer ca. 100 m hohen Kuppel. Es wurde auf über 6.000 Pfählen im

Marschland errichtet. Innen dominiert die auffallend breite Treppe im Jugendstil. Anhand von vier maßstabsgetreuen Stadtmodellen erfuhren wir Wissenswertes über die Geschichte von 1689 bis zur heutigen Großstadt mit über 500.000 Einwohnern. In Hannover produzierte man viele Kriegsgüter, daher wurde die Stadt in einer Bombennacht 1943 zu 60 % zerstört. Heute zeigt sie sich als eine moderne Innenstadt im Grünen mit vielen Parks, Radwegen und breiten Straßen.

#### 

### Zweiter Reisetag: Lüneburg

In der ab 1530 protestantischen Stadt besichtigten wir frühe Reihenhäuser, die als Wohnungen für Witwen protestantischer Pastoren genutzt worden. Heute nutzt man die Gebäude als städtische Bücherei.

Das Rathaus, eines der ältesten in Deutschland, wurde aufwendig mit EU-Mitteln restauriert.



In der mittelalterlichen Altstadt bewunderten wir viele denkmalgeschützte Backstein-Giebelhäuser; an deren Mauern und Eingängen wiederholten sich "Tau-Steine", op-

tisch wie gedrehte Schnüre aus Stein.

Für den Reichtum der Stadt bereits im Mittelalter sorgte die Salzgewinnung. Durch den jahrelangen unterirdischen Salzabbau gab es deutliche Bodenabsenkungen, so dass einige Häuser nicht mehr im Lot stehen. Während des Besuchs im Salzmuseum bekamen wir weitere Informationen. Allerlei Gerätschaften und viele Exponate brachten uns das Leben der Arbeiter bei der Salzgewinnung anschaulich näher.



Weiter ging es zur Schiffs-Hebeanlage in Scharnebeck. Diese bietet modernen Frachtschiffen die Möglichkeit, eine Höhe von 38 Metern zu überwinden. Die Planung des Hebewerks zog sich über Jahrzehnte hinweg. Um eine Verbindung zwischen Elbe (Artlenburg) und Mittellandkanal (Wolfsburg) zu schaffen,

bauten Ingenieure in acht Jahren Bauzeit den Elbe Seitenkanal. Dieses imposante Ingenieurbauwerk wurde 1976 fertiggestellt und verkürzt die schwierige Elbstrecke um 33 km.

### **Dritter Reisetag: Hamburg**

Mit einem Reiseleiter ging es teilweise zu Fuß durch die Stadt. Wir hatten einen Blick in die Herbertstraße und kamen an der Davids-Wache vorbei.



An der Außenalster gab es einen Fotostopp nahe der prächtigen Imam-Ali-Moschee. Weiter ging es zum Gästehaus des Hamburger Senats mit Blick auf die Alster.

Hier nächtigte beim letzten G9 Gipfel Melania Trump. .

Im Hamburger "Michel", der berühmten Michaelis-Kirche, beeindruckte der große prächtig in Weiß/Gold gestaltete Innenraum mit seiner Steinmeier-Orgel und der großen Kanzel.



Unser Rundgang führte weiter zu den Kramer-Witwen-Wohnungen. Dieses ist eine der letzten erhaltenen Beispiele für eine typisch hamburgische Wohn-Hof-Anlage aus dem 17. Jahrhundert. Die Wohnungen wurden für die Witwen der Mitglieder des Krameramts erbaut. Von der Elbphilharmonie konnten wir bei einem Rundgang auf der Außenempore die Aussicht auf die Stadt genießen. Anschließend ging es zu den Landungsbrücken.

Nach einem Imbiss brachte ein Zubringerschiff die Besucher zum Aufführungsort des Musicals "König der Löwen". Tolle Masken und Kostüme und die Mischung aus Popmusik von Sir Elton John mit afrikanischen Rhythmen unterhielten uns gut und wir erreichten unser Hotel erst spät.



### Vierter Reisetag: Naturpark Lüneburger Heide

Schon auf dem Weg nach Schneverdingen regnete es, und so fiel der erste Spaziergang durch den einmaligen Heidegarten nur kurz aus. Wir erfuhren vieles von der Artenvielfalt der ca. 130 Heidesorten und auch Wissenswertes aus der Region:

Im Schneverdingen wird plattdeutsch gesprochen, daher sind die Ortsschilder zweisprachig. Das Städtchen entstand durch die Eingemeindung von 10 Ortschaften.

Bei Reinsehlen, einem Teil des Ortsteils Insel, entstand ab 1938 ein Militärflugplatz der deutschen Luftwaffe. Er diente während des Zweiten Weltkriegs als Ausbildungs- und Einsatzflugplatz unter dem Tarnnamen Posemuckel. In der Kriegsendphase ab 1945 waren auf dem Flugplatz die ersten neuartigen Düsenflugzeuge stationiert. Nach dem Einmarsch britischer Truppen nutzten sie die militärischen Einrichtungen und Unterkünfte. Die ehemalige Panzerwaschanlage ist heute zu einem Kletterpark umgebaut worden.

Für den Natur- und Landschaftsschutz sorgen die Heidschnucken-Herden.



Von den zwei Kaltblütern "Franz" und "Piet" wurden wir anschließend durch die Heidelandschaft kutschiert.

#### 

### Fünfter Reisetag: Lüneburger Heide

Durch unseren Reiseleiter erfuhren wir, wie die Heidelandschaft ursprünglich entstanden ist, nämlich nicht durch Abholzen, sondern als Nordseeregion in Urzeiten, als eine Sandwüste, die sich anhob.

Im 13. Jahrhundert entstanden bei kälterem Klima Zweiständer-Häuser, in denen Mensch und Tiere unter einem Dach lebten. Fäkalien wurden als Dünger verwandt



und Roggen für den Hausbau gebraucht. Der Buchweizen, eine Knöterich-Pflanze, wuchs mit wenig Dünger als Randbewuchs und Zwischenfrucht und daraus werden heute noch leckere Tortenspezialitäten hergestellt.



Viel Spaß hatten alle beim Auslauf einer Heidschnucken-Herde, nur die Lämmer mit ihrem dünneren schwarzen Fell blieben bei der aktuell kühlen Temperatur in der Scheune zurück und wurden dort gefüttert.

Nach einem Blick auf Europas größtes historisches Wasserrad, ein Doppelmühlenrad, das heute als Kleinkraftwerk im Einsatz ist, früher Getreide- und Ölmühle, machten wir einen Spaziergang zum Pietz-Moor.



Wir liefen auf einem Lattenweg, wie ihn viele aus dem Schwarzen Moor der Rhön kennen. Dabei gab es Informationen zu den Pflanzen im Hochmoor.

In Walsrode erfuhren wir einiges über Hermann Löns, einem

Sohn der Stadt. Ihm sind ein Museum und eine Bronze-Statue mit Dackel und Flinte gewidmet. Er führte ein eher unstetes Leben (zwei Ehen, Geliebte und die Weigerung, Alimente zu zahlen).



Löns verstarb im Krieg. Seine Gebeine wurden später im Park in Walsrode beigesetzt.

### Sechster Reisetag: Celle



Auf dem Rückweg machten wir einen Zwischenstopp in Celle, das bis 1705 Herzogstadt war. Unser Stadtführer zeigte unseine Schule im Bauhausstil, einen französischen Garten und er verwies auf den Bahnhof mit Licht-

kunstdarstellungen sowie ein Museum zu diesem Thema. Wir kamen auch am Landesgestüt für die Zucht der Hannoveraner Hengste (seit 1705) vorbei. Das große Schloss war zum Zwecke der Restaurierung teilweise verhangen. Hier finden im Innenhof Veranstaltungen statt. Die großartige evangelische Kirche gilt als Zentrum der Evangelisation und hat ihren Ursprung im beginnenden 17. Jahrhundert. Eindruck hinterließ auch der Brandplatz im Stadtkern, an dem 1857 insgesamt 27 Häuser abbrannten.

Bei schönstem Sonnenschein waren viele Mitreisende anschließend in den Eisdielen der Stadt zu Gast, bevor die Heimreise startete.

Die vielfältigen Eindrücke und Erlebnisse begleiteten uns bis nach Obertshausen und bleiben noch lange in Erinnerung. Eine schöne Reise, rundum stimmig, für jeden wurde etwas geboten, gut, dass ich mitgefahren bin.

### Regina Kröll-Müller

# Pech gehabt, wir hab n doch nur gepichelt



Die Glaabsbräu in Seligenstadt, älteste Privatbrauerei Südhessens, war am 25. Juni das Ziel der SeniorenHilfe.

Bei der Brauereiführung erhielten die Damen und Herren der SHO einen Überblick über die Braukunst und erfuhren, was es heißt:

"Wir hab'n doch nur gepichelt!"

Früher wurden Fässer mit Pech isoliert. Die Arbeiter durften anstelle von nur 3 Liter tatsächlich 4.5 Liter als Haus-

trunk während dieser Arbeit "picheln". Fand man später im Glas ein kleines Stück "Pech", gab der Wirt zur Antwort: "Da hast du Pech gehabt!". Heute kann das nicht mehr passieren. Nach dem Umbau ist Glaabsbräu eine der modernsten Brauereien Europas.

### Hildegard Knorr / Hildegard Ott

# **Kunst, Kultur und Natur**



Der Besuch des Lustspiels "Minna von Barnhelm" von Gotthold Ephraim Lessing im Theater der ehemaligen Residenzstadt Meiningen war für alle Teilnehmer ein Kunst-, Kulturund Naturerlebnis der besonderen Art.

Die Kunst der Darstellung im Theater, die vielen Sehenswürdigkeiten in Meiningen, das Erlebnis von besonderer Esskultur im Restaurant des Sächsischen Hofes im Rahmen des Theatermenüs und die Rückfahrt durch die herrliche Mittelgebirgslandschaft der Rhön, dem Land "der offenen Fernen", und das abschließende Mittagessen im "Fuldaer Haus" bot für jeden Teilnehmer Genuss und Erlebnis in jeder Hinsicht.

Der harmonische Ablauf, das herrliche Wetter und die Stationen des kleinen Beiprogramms, u.a. der geführte Stadtrundgang in Schmalkalden, hat zu dem einstimmigen "Beschluss" geführt: "Das machen wir wieder."

# **Kunst, Kultur und Natur Fortsetzung**



Da die im Vorfeld gebuchten Kapazitäten sowohl im Hotel als auch im Theater bereits kurz nach Erscheinen des Mitteilungsheftes ausgebucht waren und wir nicht alle Anmeldungen annehmen konnten, setzen wir diesen Wunsch gern um und bieten eine Nachfolgefahrt für den 15. und 16. Februar 2020 an.

Informationen dazu finden Sie auf Seite 26.

**Hildegard Ott** 

# Ausstellung zum Stadtjubiläum "950 Jahre Hausen" und "40 Jahre Stadt Obertshausen"

Mittwoch, 09. Oktober 2019, 15:00 Uhr,
Ort: Werkstatt-Museum "Karl-Mayer-Haus",
Obertshausen

Auf Einladung des Heimat- und Geschichtsvereins Obertshausen haben Mitglieder der SHO die Gelegenheit, im Rahmen einer exklusiven Führung, die Ausstellung zum Stadtjubiläum "950 Jahre Hausen" und 40 Jahre Stadtrechte" im Werkstatt-Museum "Karl-Mayer-Haus" zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, viele unserer Mitglieder dort zu begrüßen.

Bitte melden Sie bis zum 02. Oktober 2019 Ihre Teilnahme im SHO-Büro an. Vielen Dank.

# Kunstausstellung "Van Gogh" Organisatorische Hinweise

Freitag, 01. November 2019

Ort: Städel Museum, Frankfurt

Kosten: EUR 20,00 / Person

beinhaltet Eintritt, Führung und anteilige

**Fahrtkosten** 

Die bereits erfolgten Anmeldungen bestätigen wir hiermit. Für weitere Interessenten haben wir einige Restplätze zur Verfügung. Anmeldungen sind noch bis zum 15. Oktober im SHO-Büro möglich.

Damit wir ohne Zeitdruck pünktlich am Städel-Museum eintreffen, haben wir folgenden zeitlichen Ablauf geplant:

09:00 Uhr Treffen am Bahnsteig

09:15 Uhr S1: Abfahrt in Obertshausen

09:36 Uhr Eintreffen an der Konstablerwache

Umstieg zur U4 - Richtung Bockenheimer Warte

oder U5 Richtung Hauptbahnhof

10:00 Uhr Ausstieg an der Station "Römer/Dom"

Fußweg über den Eisernen Steg zum Städel-

Museum

11:00 Uhr Beginn der ersten Führung11:15 Uhr Beginn der zweiten Führung

(Dauer jeweils ca. 90 Minuten)

Beide Gruppen treffen sich für den Rückweg im Eingangsbereich des Städel-Museums. Wer individuell anreist bzw. wer kein S-Bahn-Ticket benötigt, wird gebeten, dies rechtzeitig im SHO-Büro bekannt zu geben.

Bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung den Kostenbeitrag im SHO-Büro oder per Überweisung bezahlen.

# Treffen der aktiven Mitglieder

Dienstag, 12. November 2019, 18:00 Uhr Ort: Bürgerhaus (Kleinkunstsaal), Hausen

Der Vorstand lädt ein zum diesjährigen Treffen der aktiven Mitglieder der SHO.

Im fachlichen Teil des Treffens werden wir wieder auf aktuelle Themen eingehen.

Ein gemeinsames kleines Abendessen wird das Treffen abschließen. Die Bewirtung erfolgt in bewährter Weise durch unser engagiertes Organisationsteam.

Die Einladung mit der vorgesehenen Tagesordnung wird allen aktiven Mitgliedern rechtzeitig zugehen.

Anregungen und Wünsche zur Tagesordnung nehmen wir gerne ab sofort in schriftlicher Form per Fax oder E-Mail entgegen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

# Weihnachtsmarkt-Besuch in Würzburg

### Freitag, 6. Dezember 2019

13:30 Uhr Abfahrt in Obertshausen /

Rathaus Beethovenstraße

13:45 Uhr Abfahrt in Hausen / Rathaus Schubertstraße

19:30 Uhr geplante Rückkehr in Obertshausen Kosten: EUR 20,00 für anteilige Fahrtkosten

Unsere Tradition zum Besuch von Weihnachtsmärkten setzen wir auch in diesem Jahr fort. Aus dem großen Angebot von Weihnachtsmärkten in der näheren oder auch etwas weiteren Umgebung haben wir uns für den Weihnachtsmarkt in Würzburg entschieden.

Der Duft von Glühwein und Lebkuchen, die stimmungsvolle Kulisse auf dem Marktplatz mit der Marienkapelle und dem Falkenhaus und die rund 120 Stände mit einem vielfältigen Angebot an Kunstgewerbe, Handwerkskunst, Geschenkartikeln und süßen Leckereien machen diesen Weihnachtsmarkt zu etwas Besonderem und versprechen einen unterhaltsamen und genussvollen Nachmittag.

Im Bus ist keine allgemeine Verpflegung vorgesehen. Der Verzehr während des Tages erfolgt auf eigene Rechnung.

Wir weisen darauf hin, dass aus Kostengründen die Fahrt nur dann stattfindet, wenn mindestens 40 Personen teilnehmen.

Die Anmeldung ist ab sofort im SHO-Büro möglich.

## Weihnachtsfeier 2019

Dienstag, 17. Dezember 2019, 15:00 Uhr, im Bürgerhaus Hausen

Nach der positiven Resonanz auf die erstmals in 2018 durchgeführte gemeinsame vorweihnachtliche Nachmittagsveranstaltung für alle Obertshausener Seniorinnen und Senioren werden die "SeniorenHilfe" und die Servicestelle "Besser Älter werden" diese erfolgreiche Zusammenarbeit in 2019 fortführen. Auch in diesem Jahr wird das Programm von Ulrike Hartmann in enger Zusammen-

arbeit mit der Musikschule Obertshausen gestaltet. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag. Die Stadt Obertshausen und die SHO laden hierzu sehr herzlich ein.

Damit wir einen guten Überblick über die voraussichtliche Teilnehmerzahl haben, ist es zwingend notwendig, dass sich SHO-Mitglieder im SHO-Büro anmelden!

Nicht-Mitglieder melden sich in der Servicestelle des Rathauses "Besser älter werden" an. **703 61 04** Bitte auch die Hinweise in der Presse beachten.

Gerne nehmen wir wieder Kuchenspenden entgegen. Auch diese schöne Tradition möchten wir fortsetzen. Für die leckeren Spenden unserer hervorragenden Kuchenbäcker/innen bedanken wir uns bereits jetzt sehr herzlich.

Wir bitten, Kuchenspenden bis zum 10. Dezember 2019 im SHO Büro anzumelden. Vielen Dank.

# Besuch "Der Komödie Frankfurt" 2020

Sonntag, 26. Januar 2020, 18:00 Uhr

Kosten: EUR 35,00 Euro für Theaterkarte, Garderobe

und anteilige Fahrtkosten

Titel: Der süßeste Wahnsinn (Suite Surrender)

**Eine Farce von Michael McKeever** 

### Und darum geht es:

Florida, 1942: Den Organisatoren einer Wohltätigkeitsveranstaltung, deren Erlös den "Jungs" an der Front zukommen soll, ist es gelungen, zwei große Diven des Showgeschäftes zu gewinnen. Diese beiden Hollywoodgrößen sind Erzrivalinnen und können einander nicht ausstehen. Beide beanspruchen die "Präsidentensuite" für sich. Der Krieg ist fern, aber in dem Hotel entwickelt sich ein erbarmungsloses Gefecht zwischen den beiden Rivalinnen. Die Suite wird zum Schauplatz für jede Menge Verwechslungen, Missverständnisse und Katastrophen. Ein überaus turbulenter und unterhaltsamer Theaterabend!

### Ablauf:

16:30 Uhr Treffen am Bahnsteig

**16:45 Uhr** Abfahrt Obh mit S1 bis Ffm "Hauptwache"

Weiterfahrt U1, U2, U3 oder U8 Richtung Südbahnhof bis Ffm, Willy-Brandt-Platz

# Besuch "Der Komödie Frankfurt" 2020 Fortsetzung:

Wer nicht an der Gruppenfahrt teilnimmt bzw. wer eine Fahrpreisermäßigung in Anspruch nehmen kann, den bitten wir um einen Hinweis bei der Anmeldung.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung ist ab sofort im SHO-Büro möglich und muss bis spätestens 15. November 2019 erfolgt sein.

Wir weisen darauf hin, dass Sie bei kurzfristigen Absagen selbst für einen Ersatzteilnehmer sorgen müssen, ansonsten verfällt die Theaterkarte. Eine Warteliste bei der SHO wird nicht geführt.

Bei kurzfristigen Absagen wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner für diese Veranstaltung.

Hildegard Ott: Mobil 0171 69 383 46.

Wir wünschen einen unterhaltsamen Theaterabend!

### Ihr SHO-Organisationsteam

# VdK – eine starke Gemeinschaft

- Wir sorgen für soziale Gerechtigkeit für behinderte und chronisch kranke Menschen.
- Wir helfen Rentnern und jedem, der den VdK fördern und unterstützen möchte.
- Wir setzen Ihre Rechte durch: kostenlose Vertretung der Mitglieder gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.



- Wir unterstützen Sie in den vielen Fragen der Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten.
- Wir pflegen den Kontakt zu unseren Mitgliedern, die uns alle sehr am Herzen liegen, darum und informieren wir sie und helfen ihnen.
- Und wir sorgen für Geselligkeit und Freizeit.

VdK Geschäftsstelle Obertshausen, Alexanderstraße 43 B, Tel: 06104-7 69 00 49

# Kunst, Kultur und Natur

# Meiningen ist auch in 2020 eine Reise wert

Samstag, 15. Februar 2020

Abfahrt: 09:30 Uhr ab Rathaus Obertshausen

09:45 Uhr ab Rathaus Hausen

Übernachtung: Hotel Sächsischer Hof

Sonntag, 16. Februar 2020

Rückfahrt: 10:00 Uhr ab Hotel Sächsischer Hof

Kosten: ca. EUR 200,00 / Person

beinhaltet Busfahrt, Theaterkarte und Theatermenü, sowie Übernachtung

inkl. Frühstück

Für die Theaterfahrt 2020 haben wir den Besuch des Musicals "Der Mann von La Mancha" geplant.

Auf der Grundlage des Klassikers Don Quijote von Miguel de Cervantes schrieb Dale Wasserman 1959 das Fernsehstück, Don Quixote. 1965 wurde das zum Musical adaptierte Stück am Goodspeed Opera House in East Haddam im Bundesstaat Connecticut uraufgeführt. Die Musik stammte von Mitch Leigh, die Liedtexte wurden von Joe Darion geschrieben.

Nach dem derzeitigen Stand der organisatorischen Vorbereitungen geben wir den voraussichtlichen Ablauf wie oben beschrieben bekannt.

Weitere Einzelheiten werden den Interessenten rechtzeitig mitgeteilt.

Anmeldungen sind ab sofort im SHO-Büro möglich. Bevorzugt werden diejenigen Interessenten, die bei der Fahrt 2019 nicht berücksichtigt werden konnten.

# §§ Recht und Gesetz §§ Erbausschlagung

Mit dem Tod eines Menschen geht dessen Vermögen auf den bzw. die Erben über. Es gibt auch Personen, die das Erbe ausschlagen. Die Gründe hierfür können vielfältig sein

Die Hauptmotivation für die Erbausschlagung ist die Überschuldung des Nachlasses. Um dessen Wert zu ermitteln, werden die Vermögensgegenstände aufgelistet und die Nachlassverbindlichkeiten dagegen gesetzt.

Ausschlagungen erfolgen auch aus rein persönlichen Motiven, weil man z.B. mit dem Verstorbenen und seinen Angelegenheiten nichts zu tun haben will.

Die Erbschaft kann aber auch zu Gunsten eines anderen ausgeschlagen werden, z.B. für die noch lebenden Eltern oder die eigenen Kinder.



# §§ Recht und Gesetz §§ Erbausschlagung Fortsetzung

Auch eine sanierungsbedürftige Immobilie im Nachlass kann ein Grund sein. Der Erbe sollte genau überlegen, ob er das Erbe antritt.

Allein wegen der Schulden ist es nicht erforderlich, ein Erbe auszuschlagen. Man kann die Erbschaft auch aus Pietät dem Verstorbenen gegenüber annehmen und bei Überschuldung im Wege der Nachlassinsolvenz ordnungsgemäß abwickeln. Nach § 1975 BGB kann die Erbenhaftung für Nachlassverbindlichkeiten auf den Nachlass beschränkt werden, wenn entweder eine Nachlassverwaltung angeordnet oder ein Nachlassinsolvenzverfahren eröffnet worden ist.

Die Ausschlagung der Erbschaft ist gegenüber dem Nachlassgericht zu erklären. Dabei ist folgendes zu beachten:

Die Erbausschlagung ist formbedürftig und erfolgt zur Niederschrift des Nachlassgerichtes oder in öffentlich beglaubigter Form (§ 1945 Absatz 1 BGB).

Die Erbausschlagung ist an folgende Fristen gebunden:

- Die Ausschlagungsfrist beträgt sechs Wochen (§ 1944 Absatz 1 BGB)
- Wohnte der Erblasser im Ausland oder hält sich der Erbe bei Fristbeginn im Ausland auf, beträgt die Frist sechs Monate (§ 1944 Absatz 3 BGB)

# **Secht und Gesetz §§**Erbausschlagung Fortsetzung

Die Ausschlagungsfrist beginnt, wenn der Erbe vom Anfall der Erbschaft und von seiner Berufung zum Erben erfahren hat. Bei der Berufung durch eine Verfügung von Todes wegen beginnt die Frist nicht vor der Verkündung des Testaments oder des Erbvertrages durch das Nachlassgericht (§ 1944 Absatz 2 BGB).

Wenn der Erbe sein Erbteil ausschlägt, verliert er sämtliche Ansprüche auf die Erbschaft. Er ist dann grundsätzlich auch nicht mehr berechtigt, seinen Pflichtteil einzufordern. Schlägt er aus, erbt automatisch der Nächstberufene. Ehegatten können die Erbschaft ausschlagen, ohne ihren Anspruch auf den Pflichtteil zu verlieren.

Wer überhastet das Erbe angenommen hat, kann die Annahme anfechten. Dafür muss aber ein Anfechtungsgrund vorhanden sein wie z.B.:

- wenn sich der Erbe in irgendeiner Form geirrt hat über die Ausschlagung an sich oder wegen einer Eigenschaft der Erbschaft,
- wenn der Erbe die Existenz von Miterben nicht kannte,
- wenn der Erbe nicht wusste, dass der Nachlass überschuldet ist,
- wenn der Erbe durch Täuschung oder Drohung die Erbschaft angenommen oder ausgeschlagen hat.

#### Heike Rath-Eidebenz

### Neuer Internetauftritt der SHO Herzlich Willkommen auf der Webseite der SHO



In Zusammenarbeit mit unserem SHO Internet-Beauftragten Gert Füser und der Firma GWeb Solution entstand unsere neue moderne und bedienerfreundliche Webseite.

Auf der Startseite finden sich links aufgelistet unterschiedliche Rubriken. "Clickt" man diese an, öffnen sich Seiten zu allgemeinen Hinweisen "Über den Verein", Erläuterungen zu "Hilfeleistungen", Auskunft über "Aktivitäten" und "Termine" und vieles mehr.

Besuchen Sie uns auf:

www.seniorenhilfe-obertshausen.de



Auch unser Logo bekam ein neues zeitgemäßes Aussehen.

# -**Rezept** Käsestangen

Käsestangen kann man als Beilage verwenden oder auch einfach nur so zum Glas Wein oder Bier genießen.



#### Zutaten:

- 1 Rolle frischer Blätterteig aus dem Kühlregal
- 150 g Frischkäse mit Kräutern oder mit Schnittlauch
- 100 g geriebenen Käse

### **Zubereitung:**

- Der ausgerollte Blätterteig wird in 8 gleich große Streifen geschnitten.
- Den Frischkäse auf die untere Hälfte streichen und mit der oberen Seite bedecken.
- Dann die Teigstreifen ineinander verdrehen und mit geriebenem Käse bestreuen.
- Im vorgeheizten Backofen bei ca. 180°C ca. 20 Minuten backen.

Gutes Gelingen und guten Appetit!

#### Heike Rath-Eidebenz

### Kontakte

SeniorenHilfe Obertshausen e.V.

Grenzstraße 16 · 63179 Obertshausen

Tel. 06104-4 33 22 Fax -40 51 70

E-Mail: info@seniorenhilfe-obertshausen.de Internet: www.seniorenhilfe-obertshausen.de

#### Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr

#### Bankverbindung:

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE94 5065 2124 0014 1908 88 BIC: HELADEF1SLS

#### **SHO-Vorstand**

Vorsitzende: Hildegard Ott Stellvertreter: Gerhard Abt

Schriftführerin: Hiltrud Rembowski
Stellvertreterin: Renate Schumacher

Kassiererin: Marlene Gerhold Stellvertreterin: Helga Heuchle

Beisitzerinnen Erich Hocke
und Hildegard Knorr
Beisitzer: Liselotte Middelmann
Marianne Müller
Manfred Prisching
Heike Rath-Eidebenz

Heike Schüler

#### <u>Impressum</u>

Redaktion: Ulrike Sieger-Koser Druckvorstufe und Druck: Druckerei Aulbach

Beiträge: Namentlich gekennzeichnet Fotos: G. Abt, M. Gerhold, H. Heng, K.H. Müller, U. Sieger-Koser

#### **Haftungsausschluss**

Die SeniorenHilfe Obertshausen e.V. übernimmt keine Haftung für Schäden bei Fahrten, Besichtigungen, Mahlzeiten usw.. Jeder nimmt auf eigene Gefahr und Kosten an den Veranstaltungen und Aktivitäten teil. Diese Regelung wird mit der Anmeldung akzeptiert.

# Ihr Ziel in Obertshausen:



Waldstraße 7 · Tel. 06104-49265

Beachten Sie unsere Schaufenster jetzt auch in Hausen, Seligenstädter Str. 31



### "Ihr Ansprechpartner im Alter"

06104 49484

"Betreutes Wohnen": Räumliche und persönliche Nähe zu Fachkräften

Serviceleistungen- u.a. Hausnotruf, Besuchsdienste Wahlleistungen - u.a. hauswirtschaftliche, Unterstützung

Ambulante Dienste: Ambulanter Pflegedienst

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Mobiler Sozialer Hilfsdienst: Essen auf Rädern, Fahrdienste
Weitere Angebote: Gymnastik und Offener Mittagsdienst

Begegnung Jung & Alt: Waldkindergärten

AWO Obertshausen  $\cdot$  Seligenstädter Straße 43  $\cdot$  63179 Obertshausen

Ortsverein Hausen



Deutsches Rotes Kreuz

- Bereitschaft
- Jugendrotkreuz
- Familienbildung
- Gesundheitsprogramm
- Kleiderstube

Dreieichstr. 10, 63179 Obertshausen 
© 0 61 04 / 7 35 22, 0 61 04 / 7 35 41

info@drkhausen.de

www.drkhausen.de

Offenbach/Main e.V.



# SOZIALSTATION OBERTSHAUSEN

Ambulante Pflege in Obertshausen/Hausen

Alexanderstr. 39 · 63179 Obertshausen

Telefon 06104 · 941279

# Die ambulante Krankenpflege

Mobiles Pflegeteam · Hannelore Münch

# Qualität und Kompetenz in der Pflege

Wir pflegen Sie zu Hause, in Stadt und Kreis Offenbach Alle Kassen und Privat – 24-Stunden-Bereitschaft

Dresdener Straße 11 · 63179 Obertshausen Tel. 06104-8028558 · Fax 06104-8028557

E-Mail: HanneloreMuench@t-online.de





# Orthopädie-Technik SANITÄTSHAUS

Bahnhofstraße 47 · 63179 Obertshausen Tel. 06104-42954 Fax 06104-45300

# Guter Schlaf heißt Lebensqualität

# BETTEN BLOCK

63179 Obertshausen · Schubertstraße 12 Telefon 06104 · 75537

www.bettenblock.de · info@bettenblock.de Mittwoch Nachmittag ab 13:00 Uhr geschlossen

Parken vor der Ladentür –